



14.12.2023 - 06:31 Uhr

Exklusives Interview mit Delia Bohren von "Stutz mit Delia"



Exklusives Interview mit Delia Bohren von "Stutz mit Delia"

Exklusives Interview mit Delia Bohren von "Stutz mit Delia"

Wir haben Delia Bohren zu einem exklusiven Interview eingeladen und sie hat dich dazu bereit erklärt, unsere Fragen zu beantworten.

Was ist Ihr Lieblingsprojekt?

Ganz klar mein Blog. Ich teile am liebsten meine Learnings und Erfahrungen mit anderen Leser:innen, um andere Frauen für das Thema Finanzen und Vorsorge begeistern zu können.

Awareness zu schaffen ist eines meiner Hauptziele.

Wie sind Sie dahin gekommen, wo Sie jetzt sind?

Mein Blog ist noch relativ jung. Ich bin in diesem Frühling 2023 mit meinem Blog gestartet.

Ich konnte an einigen Events und Podiumsdiskussionen sprechen und gebe Workshops für Vereine und Gruppen.

Das möchte ich im nächsten Jahr weiter ausbauen.

Wo möchten Sie mit ihrem Engagement in 2 Jahren stehen? Was möchten Sie als nächstes erreichen?

Ich möchte mich im Bereich Finanzen weiterbilden.

Ich will zudem ein Projekt im Bereich financial literacy für Frauen und Kinder auf die Beine stellen.

Welche Eigenschaften müssen Frauen Ihrer Meinung nach mitbringen, um im Fintech- und Web4- Finanzbereich erfolgreich zu sein.

Da ich nicht in diesem Bereich tätig bin, beleuchte ich diese Frage gerne aus einer anderen Perspektive.

Frauen sind gesellschaftlich sowie am Arbeitsplatz struktureller Benachteiligung und einer Menge Bias (Gender Bias, Conformity Bias usw.) ausgesetzt.

Es ist an den Unternehmen, an uns als Gesellschaft und an den Frauen selbst, Awareness für diese Themen zu schaffen. Das braucht Energie, Durchhaltewillen und Support von Vorgesetzten, Unternehmer:innen und dem sozialen Umfeld.

Welche Eigenschaften sollten Männer besitzen, damit die Zusammenarbeit zwischen Männern und Frauen zu einer Praxis wird, die das Umfeld wachsen lässt?

Offenheit und Akzeptanz.

In meiner Arbeit und meiner Social Media Tätigkeit begegnen wir viele offene und progressiv eingestellte Männer. Das ist toll! Auch

meinen Vater und Partner konnte ich bereits für Gleichstellungsthemen und Zusammenarbeit sensibilisieren. ;) Mir begegnet jedoch auch viel Unsicherheit und Angst von Macht- und Positionsverlust. Veränderung führt stets zu Unsicherheit. Das gehört dazu. Wichtig ist; Zusammenarbeit und Diversity als Chance zu sehen.

Man kann nichts dafür, wo, wie und mit welchem Geschlecht man geboren ist. Es ist aus meiner Sicht essenziell einzusehen, dass man (unter Umständen) mit gewissen Privilegien geboren wurde. Viele Möglichkeiten, welche wir im Leben bekommen, hängen nun mal nicht nur von unserer persönlichen Leistung ab, sondern auch zu einem grossen Teil von unserem Geschlecht, von unserem sozioökonomischen Status und unserer Herkunft ab.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.com/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100914449> abgerufen werden.